

(19)



(11)

**EP 2 416 680 B1**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des  
Hinweises auf die Patenterteilung:  
**06.03.2013 Patentblatt 2013/10**

(51) Int Cl.:  
**A47B 83/00** *(2006.01)* **A47B 83/04** *(2006.01)*

(21) Anmeldenummer: **10713565.9**

(86) Internationale Anmeldenummer:  
**PCT/EP2010/001963**

(22) Anmeldetag: **27.03.2010**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:  
**WO 2010/115535 (14.10.2010 Gazette 2010/41)**

(54) **MOBILER ARBEITSPLATZ**

MOBILE WORKSTATION

POSTE DE TRAVAIL MOBILE

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL  
PT RO SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **09.04.2009 DE 102009016827**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**15.02.2012 Patentblatt 2012/07**

(73) Patentinhaber: **Brunnemer, Helmut  
76879 Hochstadt (DE)**

(72) Erfinder: **Brunnemer, Helmut  
76879 Hochstadt (DE)**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Bitterich, Dr. Keller,  
Schwertfeger  
Westring 17  
76829 Landau (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:  
**WO-A1-02/100217 US-A- 137 738  
US-A- 1 449 436 US-A- 1 879 879  
US-A- 4 165 124 US-A- 5 547 270  
US-A1- 2006 119 233**

**EP 2 416 680 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

### Technisches Gebiet:

**[0001]** Die Erfindung betrifft mobile Arbeitsplätze gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

### Stand der Technik:

**[0002]** Mobile Arbeitsplätze, umfassend einen Schreibtisch, einen Maschinentisch, Container, Schrankelemente, Kommodenelemente, Ablagen und/oder Stühle sind in unendlichen Kombinationen, Materialien und Ausführungen handelsüblich. Je nach Größe und Vorstellung des Herstellers benötigen diese handelsüblichen Kombinationen mehr oder weniger Platz, bieten mehr oder weniger Stauraum, kosten mehr oder weniger Geld und sind mehr oder weniger benutzerfreundlich.

**[0003]** Die WO 02/100217 A1 beschreibt einen mobilen Computerarbeitsplatz mit einem Stuhl, der zwischen zwei Schrankelementen angeordnet ist. Weiterhin ist eine Tischplatte vorgesehen, die vor dem Stuhl zwischen den beiden Schrankelementen positioniert werden kann.

### Darstellung der Erfindung:

**[0004]** Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen mobilen Arbeitsplatz anzugeben, der äußerst kompakt und handlich ist und dabei gleichzeitig ausreichend Arbeitsfläche und Stauraum zur Verfügung stellt.

**[0005]** Diese Aufgabe wird gelöst durch mobile Arbeitsplätze mit den Merkmalen des Anspruchs 1.

**[0006]** Wesentlicher Vorteil der vorliegenden Erfindung ist es, dass alle Kombinationselemente,

**[0007]** Schrank, Kommode, Tischplatte und sogar der Stuhl, zu einer Einheit zusammengefasst sind. Dies erleichtert zunächst den Transport, aber auch die Aufstellung, insbesondere unter beengten Platzverhältnissen. Dank der Rollen lässt sich die Kombination leicht und bodenschonend verstauen, wenn sie nicht benutzt wird, und genau so schnell wieder hervorholen, wenn sie gebraucht wird. Der erfindungsgemäße mobile Arbeitsplatz ist gleichermaßen für kleine Privatwohnungen wie für flexible Büro- oder Fabrikarbeitsplätze konstruiert. Industrie, Gewerbe, Schulen, Tagungen, Messen, Schüler, Studenten, Singles oder Senioren können dieses Kompaktelement auf kleinstem Raum benutzen und sämtliches Gerät und alle nötigen Unterlagen unterbringen. Arbeitsplatte und Stauraum sorgen für bequemes Arbeiten, je nach Ausstattung und Einsatzort mit Laptop und Drucker oder mit Handwerkzeug. Der mobile Arbeitsplatz ist auch besonders für Behinderte geeignet

**[0008]** Es hat sich herausgestellt, dass mit diesem mobilen Arbeitsplatz, dessen Außenabmessungen so gewählt sind, dass er in einem Kombi-Pkw transportiert werden kann, die üblichen Büroarbeiten entspannt durchgeführt werden können.

**[0009]** Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung ist der Stuhl direkt auf dem Kommodenelement montiert. In diesem Fall sitzt der Benutzer auf dem Kommodenelement, während sich seine Füße zwischen den Schrankelementen befinden. Vor sich hat er die Tischplatte, auf der er seine Arbeiten erledigt, die bei der Verwendung als Schreibplatz den Laptop oder Bildschirm und die Tastatur oder Maus trägt usw.

**[0010]** Vorzugsweise ist der Stuhl abnehmbar. Dies erleichtert den schon erwähnten Transport der erfindungsgemäßen Büromöbelkombination mittels Kombi-Pkw.

**[0011]** Gemäß einer Weiterbildung ist der Stuhl auf Schienen montiert, die auf dem Kommodenelement befestigt sind. Damit kann der Stuhl vor und zurück gefahren werden.

**[0012]** Vorteilhafterweise ist die Rückenlehne höhenverstellbar.

**[0013]** Gemäß einer Ausgestaltung sind die Schrankelemente wenigstens bereichsweise von oben zugänglich, so dass der Benutzer seinen Sitz nicht verlassen muss, um Gegenstände zu holen oder abzulegen.

**[0014]** Vorteilhafterweise liegt die Oberfläche der Schrankelemente ebenso auf genormter Arbeitshöhe wie die Tischplatte. Dies erleichtert dem Benutzer das Arbeiten.

**[0015]** Gemäß einer Ausgestaltung der Erfindung liegt die Tischplatte auf den Schrankelementen beidseits auf.

**[0016]** Vorteilhaft ist, wenn die Schrankelemente auch von oben zugänglich sind, da der Benutzer dann nicht aufstehen muss, wenn er etwas heraus nehmen oder hinein legen will.

**[0017]** Hierbei ist von Vorteil, wenn die Schrankelemente mit Hilfe von Klappdeckeln verschließbar sind.

**[0018]** Gemäß einer Weiterbildung ist die Tischplatte schwenkbar gelagert. Alternativ oder ergänzend ist auch eine verschiebbare Lagerung der Tischplatte möglich. Beides erleichtert es dem Benutzer, seinen Sitzplatz einzunehmen bzw. wieder zu verlassen.

**[0019]** Erfindungsgemäß liegt die Tischplatte auf den Schrankelementen auf. Dadurch hat sie eine feste Unterlage.

**[0020]** Gemäß einer Ausgestaltung der Erfindung besteht die Tischplatte aus zwei Lagen, die an einer Kante gelenkig miteinander verbunden sind, und eine Stütze ermöglicht die Schrägstellung der oberen Plattenlage. So wird die Tischplatte zum Lesepult.

**[0021]** Vorzugsweise sind die Schrankelemente mit Türen ausgerüstet, wobei die Türen verschließbar sein können.

**[0022]** Zur Anpassung an Benutzer mit unterschiedlichen Körpermaßen sind die Räder höhenverstellbar. Alternativ sind sie gegen Räder mit abweichenden Abmessungen auswechselbar.

**[0023]** Gemäß einer Ausgestaltung der Erfindung besitzen die Schrankelemente Regalböden, so dass variable Ablagefächer für Ordner, Drucker, Druckerpapier und anderes Zubehör zur Verfügung stehen.

**[0024]** Gemäß einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung

dung besitzt das Kommodenelement Schubladen.

**[0025]** Um ein ungewolltes Öffnen der Schubladen zu verhindern, kann ein Sperrriegel vorgesehen werden.

**[0026]** Gemäß einer Ausgestaltung der Erfindung springen die Fronten der Schrankelemente nach unten zurück. Diese Maßnahme verringert Volumen und Gewicht, ohne dass der Komfort des Benutzers darunter leidet. Außerdem ist dies ein Designelement.

**[0027]** Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung sind Fußstützen vorgesehen, was von manchen Benutzern geschätzt wird.

**[0028]** Will der Benutzer die Position des mobilen Arbeitsplatzes verändern, kann er sich mit den Füßen auf dem Boden abstoßen. Andernfalls kann ein motorischer Antrieb, sei es mit Fußbetätigung, sei es mit Elektroantrieb, vorgesehen werden.

**[0029]** Bei der Wahl des Materials für den mobilen Arbeitsplatz bestehen große Freiheiten. Insbesondere können Schrankelement 10, Kommode 20 und/oder Tischplatte 30 aus Metall, Kunststoff, Vollholz oder Spanplatte oder Kombinationen davon hergestellt werden.

**[0030]** Um die Abstellflächen bei Bedarf vergrößern zu können, kann unter der Tischplatte eine Zusatzplatte schwenkbar montiert sein.

#### Kurze Beschreibung der Zeichnungen:

**[0031]** Anhand der Zeichnung soll die Erfindung in Form zweier Ausführungsbeispiele näher erläutert werden. Es zeigen jeweils rein schematisch,

Fig. 1 eine Frontansicht eines mobilen Arbeitsplatzes,

Fig. 2 eine Seitenansicht des mobilen Arbeitsplatzes der Fig. 1,

Fig. 3 eine Rückansicht des mobilen Arbeitsplatzes der Fig. 1 und 2,

Fig. 4 eine Draufsicht auf den mobilen Arbeitsplatz der Fig. 1 bis 3,

Fig. 5 eine Frontansicht eines abgeänderten mobilen Arbeitsplatzes,

Fig. 6 eine Seitenansicht des mobilen Arbeitsplatzes der Fig. 5,

Fig. 7 eine Rückansicht des mobilen Arbeitsplatzes der Fig. 5 und 6, und

Fig. 8 eine Draufsicht auf den mobilen Arbeitsplatz der Fig. 5 bis 7.

#### Wege zur Ausführung der Erfindung und gewerbliche Verwertbarkeit:

**[0032]** Die Fig. 1 bis 4 zeigen rein schematisch ein Ausführungsbeispiel eines mobilen Arbeitsplatzes in vier verschiedenen Ansichten. Man erkennt ein zentrales Kommodenelement 20, hier mit einer Reihe von Schubladen 21 ausgerüstet, und seitlich davon je ein Schrankelement 10, hier mit Regalböden 11 ausgerüstet, so dass Staufächer für Zubehör zur Verfügung stehen. Das Kommodenelement 20 und die beiden Schrankelemente 10 sind miteinander verbunden und bilden so ein Möbelement in Form eines liegenden U.

**[0033]** Wie die Figuren zeigen, ist auf dem Kommodenelement 20 ein Stuhl 40 so montiert, dass sich sein Sitz 41 direkt über dem Kommodenelement 20 befindet. Der Stuhl 40 besitzt neben seinem Sitz auch eine Rückenlehne 42 und ein beide mit dem Möbelement verbindendes Gestell 43.

**[0034]** Gegebenenfalls kann der Stuhl 40 auf Schienen, die auf dem Kommodenelement 20 befestigt sind, vor und zurück bewegt werden.

**[0035]** Unter dem aus den Schrankelementen 10 und dem Kommodenelement 20 gebildeten Möbelement erkennt man Räder 50. Dank der Räder 50 ist die Möbelkombination ohne Kraftanstrengung zu verstauen und wieder zu aktivieren.

**[0036]** Normalerweise kann der Benutzer sich mit den Füßen auf dem Boden abstoßen, wenn er die Position des mobilen Arbeitsplatzes verändern will. Es kann jedoch auch ein motorischer Antrieb, z. B. mit Fußbetätigung oder mit Elektroantrieb, vorgesehen werden.

**[0037]** Die Oberfläche der seitlichen Schrankelemente 10 liegt vorzugsweise auf genormter Arbeitshöhe, was im Übrigen auch für den Sitz 41 des Stuhls 40 gilt. Dadurch hat ein Benutzer sofort die gewohnte Arbeitsumgebung, sobald er auf dem Sitz 41 Platz genommen hat.

**[0038]** Wie die Fig. 2 bis 4 erkennen lassen, liegt auf den Schrankelementen 10, diese überbrückend, eine Tischplatte 30 auf. Diese kann wie in Fig. 4 angedeutet schwenkbar montiert sein. Alternativ oder ergänzend ist auch eine verschiebbliche Lagerung der Tischplatte 30 möglich. In beiden Fällen ist dafür gesorgt, dass der Benutzer des erfindungsgemäßen mobilen Arbeitsplatzes seinen Sitz 41 bequem einnehmen kann.

**[0039]** Unter der Tischplatte 30 ist eine Zusatzplatte 32 ebenfalls schwenkbar montiert, die bei Bedarf ausgeschwenkt wird.

**[0040]** Wie Fig. 2 erkennen lässt, springen die Fronten der Schrankelemente 10 nach unten hin zurück. Dies reduziert Volumen und Gewicht des mobilen Arbeitsplatzes, ohne dass die Bequemlichkeit des Benutzers darunter leidet.

**[0041]** Fig. 3 zeigt an der Rückwand des Kommodenelements 20 eine elektrische Mehrfachsteckdose, an der elektrische Verbraucher wie Lampe, Laptop, Drucker, Akkulader, Lötkolben usw. angeschlossen werden können.

**[0042]** Die Fig. 5 bis 8 zeigen rein schematisch ein abgewandeltes Ausführungsbeispiel eines mobilen Arbeitsplatzes in vier verschiedenen Ansichten. Man erkennt das Kommodenelement 20 und seitlich davon die Schrankelemente 10. Die Front der Schrankelemente 10 ist senkrecht und kann daher mit einer Tür 13 verschlossen werden.

**[0043]** Die Schrankelemente 10 sind auch von oben zugänglich und können so beispielsweise eine Hängeregistratur aufnehmen. Der Verschluss erfolgt mit Hilfe der dargestellten Klappdeckel 14.

**[0044]** Um ein ungewolltes Öffnen der Schubladen 21 zu verhindern, ist ein Sperrriegel 22 vorgesehen, der beispielsweise mit einem Vorhängeschloss gesichert werden kann.

**[0045]** Fig. 6 zeigt eine besonders praktische Erweiterung der Tischplatte 30. Diese besteht aus zwei Lagen 30, 30.1, die an der Längskante gelenkig miteinander verbunden sind. Mit Hilfe einer Stütze 30.2 kann die obere Platte 30.1 hoch gestellt werden, so dass ein Lese- und Schreibpult entsteht.

**[0046]** Es versteht sich, dass die in den Fig. 1 bis 4 und 5 bis 8 gezeigten Verteilungen von Schubladen und Regalfächern nicht zwingend ist. Vielmehr können Regalfächer und Schubladen auch anders verteilt und dimensioniert werden entsprechend den Wünschen der Benutzer. In jedem Fall bleibt jedoch die kompakte Einheit aus Schrankelementen, Kommodenelement, Tischplatte und Stuhl erhalten.

## Patentansprüche

### 1. Mobiler Arbeitsplatz, umfassend

- wenigstens ein Schrankelement (10),
  - wenigstens ein Kommodenelement (20),
  - eine Tischplatte (30)
  - und einen Stuhl (40),
- gekennzeichnet durch** die Merkmale:
- zwei Schrankelemente (10) und ein Kommodenelement (20) bilden ein Möbelement in Form eines liegenden U, wobei die Schrankelemente (10) die Schenkel und das Kommodenelement (20) den Steg des liegenden U bilden,
  - der Stuhl (40) ist so montiert, dass sein Sitz (41) sich über dem Kommodenelement (20) befindet,
  - die Tischplatte (30) liegt auf den Schrankelementen (10) auf,
  - unter dem Möbelement (10, 20) sind Räder (50) montiert.

### 2. Mobiler Arbeitsplatz nach Anspruch 1, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- der Stuhl (40) ist auf dem Kommodenelement (20) montiert.

### 3. Mobiler Arbeitsplatz nach Anspruch 2, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- der Stuhl (40) ist auf Schienen montiert, die auf dem Kommodenelement (20) befestigt sind.

### 4. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- der Stuhl (40) oder dessen Rückenlehne (42) ist abnehmbar.

### 5. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Oberfläche der Schrankelemente (10) liegt auf genormter Arbeitshöhe.

### 6. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Schrankelemente (10) sind von oben zugänglich.

### 7. Mobiler Arbeitsplatz nach Anspruch 6, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Schrankelemente (10) sind oben **durch** einen Klappdeckel (14) verschließbar.

### 8. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Tischplatte (30) ist schwenkbar oder verschiebbar gelagert.

### 9. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **gekennzeichnet durch** die Merkmale:

- die Tischplatte (30) besteht aus zwei Lagen, die an einer Kante gelenkig miteinander verbunden sind,
- die obere Platte (30.1) ist als Pult hochstellbar.

### 10. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Schrankelemente (10) sind mittels Türen (13, 15) verschließbar.

### 11. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Räder (50) sind höhenverstellbar.

### 12. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:

- die Räder (50) sind gegen Räder mit abweichenden Abmessungen auswechselbar.
13. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 5
- die Schrankelemente (10) besitzen Regalböden (11),
  - das Kommodenelement (20) besitzt Schubladen (21). 10
14. Mobiler Arbeitsplatz nach Anspruch 13, **gekennzeichnet durch** das Merkmal:
- ein Sperrriegel (22) sichert die Schubladen (21) gegen Herausfallen. 15
15. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 14, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 20
- die Fronten (12) der Schrankelemente (10) springen unten zurück.
16. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 15, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 25
- es sind Fußstützen vorgesehen.
17. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 16, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 30
- es ist ein motorischer Antrieb vorgesehen.
18. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 17, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 35
- Schrankelemente (10), Kommode (20) und/oder Tischplatte (30) sind unter Verwendung von Metall, Kunststoff, Vollholz und/oder Spanplatte hergestellt. 40
19. Mobiler Arbeitsplatz nach einem der Ansprüche 1 bis 18, **gekennzeichnet durch** das Merkmal: 45
- unter der Tischplatte (30) ist eine Zusatzplatte (32) schwenkbar gelagert.

## Claims

1. Mobile workstation, comprising 50
- at least one cupboard element (10),
  - at least one chest of drawers element (20),
  - a table top (30), 55
  - and a chair (40),
- characterised by** the features:
- two cupboard elements (10) and a chest of

drawers element (20) form a furniture element in the form of a horizontal U, the cupboard elements (10) forming the legs and the chest of drawers element (20) forming the web of the horizontal U,

- the chair (40) is mounted such that the seat (41) thereof is located above the chest of drawers element (20),
- the table top (30) rests on the cupboard elements (10),
- wheels (50) are mounted under the furniture element (10, 20).

2. Mobile workstation according to claim 1, **characterised by** the feature:

- the chair (40) is mounted on the chest of drawers element (20).

3. Mobile workstation according to claim 2, **characterised by** the feature:

- the chair (40) is mounted on rails, which are fixed to the chest of drawers element (20).

4. Mobile workstation according to any of claims 1 to 3, **characterised by** the feature:

- the chair (40) or the back rest (42) thereof is removable.

5. Mobile workstation according to any of claims 1 to 4, **characterised by** the feature:

- the surface of the cupboard elements (10) is located at a standardised working height.

6. Mobile workstation according to any of claims 1 to 5, **characterised by** the feature:

- the cupboard elements (10) can be accessed from above.

7. Mobile workstation according to claim 6, **characterised by** the feature:

- the cupboard elements (10) can be closed at the top by a hinged lid (14).

8. Mobile workstation according to any of claims 1 to 7, **characterised by** the feature:

- the table top (30) is pivotally or displaceably mounted.

9. Mobile workstation according to any of claims 1 to 8, **characterised by** the features:

- the table top (30) consists of two layers, which are articulated to each other at one edge,
  - the upper top (30. 1) can be raised as a book rest.
10. Mobile workstation according to any of claims 1 to 9, **characterised by** the feature:
- the cupboard elements (10) can be closed by means of doors (13, 15).
11. Mobile workstation according to any of claims 1 to 10, **characterised by** the feature:
- the height of the wheels (50) can be adjusted.
12. Mobile workstation according to any of claims 1 to 10, **characterised by** the feature:
- the wheels (50) can be exchanged for wheels having different measurements.
13. Mobile workstation according to any of claims 1 to 12, **characterised by** the feature:
- the cupboard elements (10) have shelves (11),
  - the chest of drawers element (20) has drawers (21).
14. Mobile workstation according to claim 13, **characterised by** the feature:
- a locking bolt (22) prevents the drawers (21) from falling out.
15. Mobile workstation according to any of claims 1 to 14, **characterised by** the feature:
- the fronts (12) of the cupboard elements (10) are set back at the bottom.
16. Mobile workstation according to any of claims 1 to 15, **characterised by** the feature:
- foot rests are provided.
17. Mobile workstation according to any of claims 1 to 16, **characterised by** the feature:
- a motorised drive is provided.
18. Mobile workstation according to any of claims 1 to 17, **characterised by** the feature:
- the cupboard elements (10), chest of drawers (20) and/or table top (30) are produced using metal, plastics material, solid wood and/or chip-board.

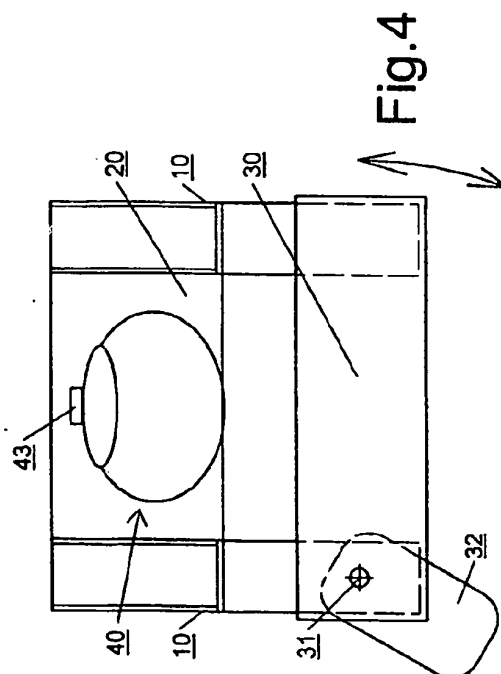
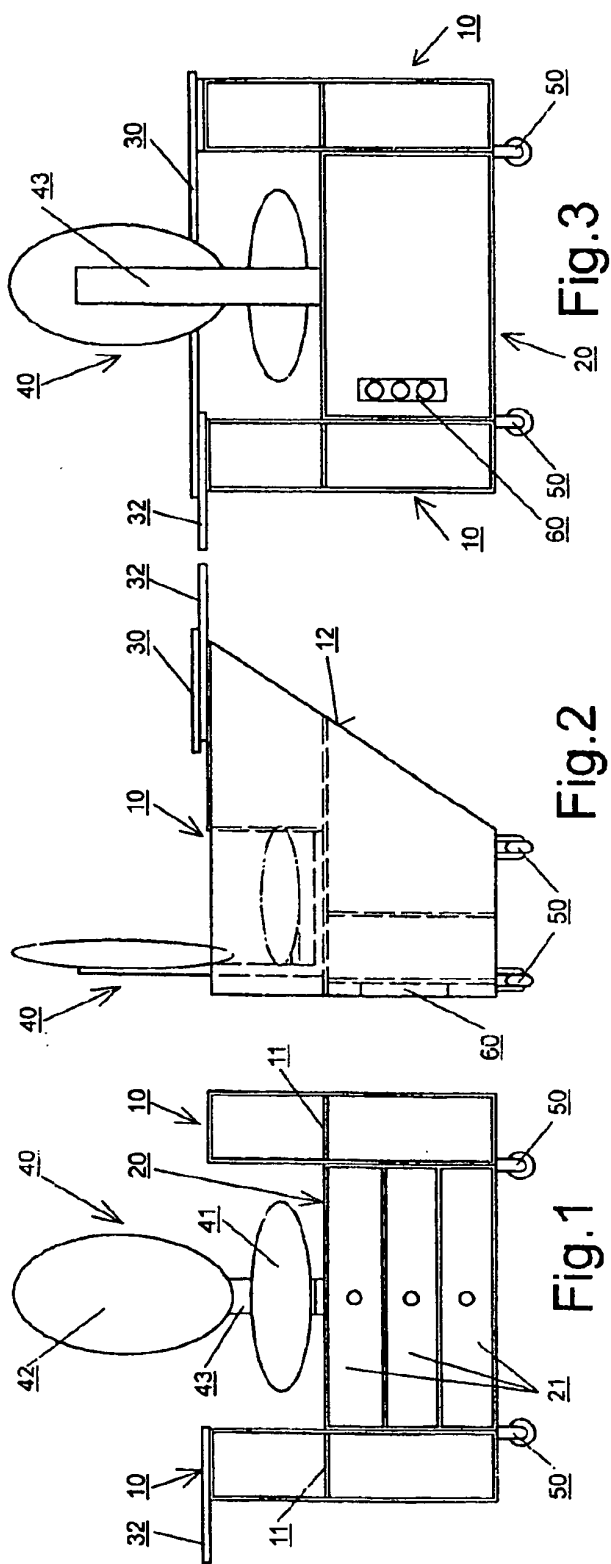
19. Mobile workstation according to any of claims 1 to 18, **characterised by** the feature:

- an additional top (32) is pivotally mounted under the table top (30).

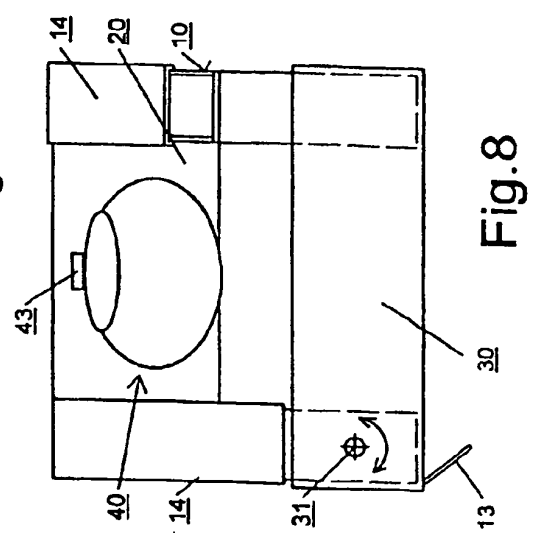
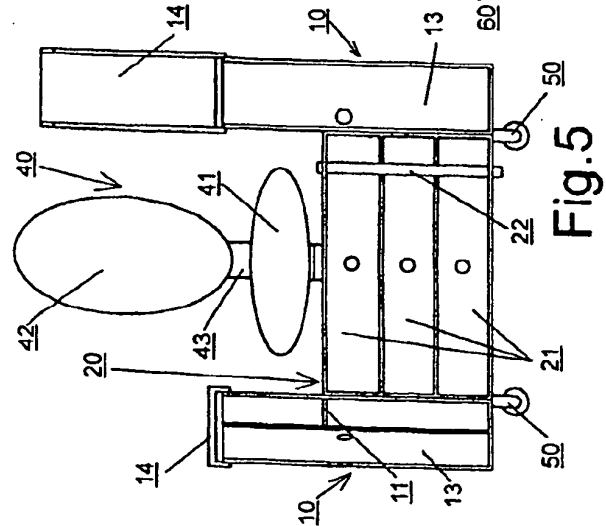
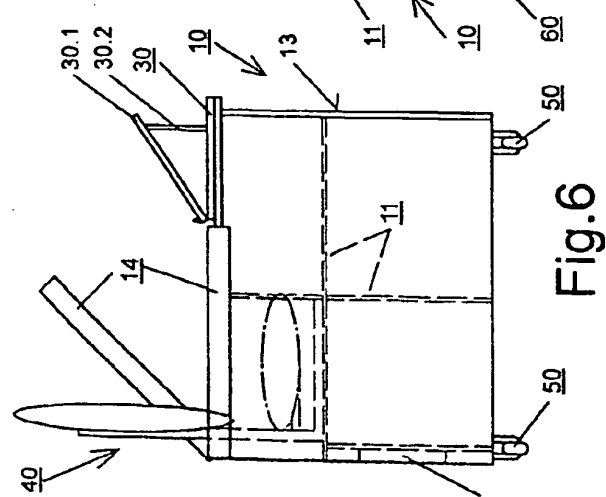
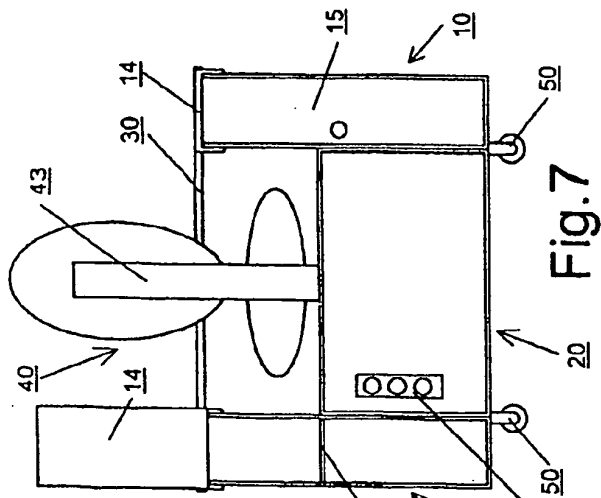
## Revendications

1. Poste de travail mobile, comprenant
- au moins un élément armoire (10),
  - au moins un élément commode (20),
  - un plateau de table (30)
  - et une chaise (40)
- caractérisé par** les caractéristiques suivantes :
- deux éléments armoires (10) et un élément commode (20) forment un élément meuble sous la forme d'un U en position horizontale, les éléments armoires (10) formant les branches et l'élément commode (20) formant le dos du U en position horizontale,
  - la chaise (40) est montée de telle sorte que son assise (41) se trouve au-dessus de l'élément commode (20),
  - le plateau de table (30) repose sur les éléments armoires (10),
  - des roues (50) sont montées sous l'élément meuble (10, 20).
2. Poste de travail mobile selon la revendication 1, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- la chaise (40) est montée sur l'élément commode (20).
3. Poste de travail mobile selon la revendication 2, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- la chaise (40) est montée sur des rails qui sont fixés sur l'élément commode (20).
4. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 3, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- la chaise (40) ou son dossier (42) est amovible.
5. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 4, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- la surface des éléments armoires (10) se trouve à la hauteur de travail normalisée.
6. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 5, **caractérisé par** la caractéristique suivante :

- les éléments armoires (10) sont accessibles par le dessus.
7. Poste de travail mobile selon la revendication 6, **caractérisé par** la caractéristique suivante : 5
- les éléments armoires (10) peuvent être fermés sur le dessus par un couvercle rabattable (14).
8. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 7, **caractérisé par** la caractéristique suivante : 10
- le plateau de table (30) est monté à pivotement ou à translation. 15
9. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 8, **caractérisé par** les caractéristiques suivantes : 20
- le plateau de table (30) est constitué de deux couches, qui sont assemblées entre elles de manière articulée sur un bord,
- le plateau supérieur (30.1) peut être relevé pour former un pupitre. 25
10. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 9, **caractérisé par** la caractéristique suivante : 30
- les éléments armoires (10) peuvent être fermés au moyen de portes (13, 15).
11. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 10, **caractérisé par** la caractéristique suivante : 35
- les roues (50) sont réglables en hauteur.
12. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 10, **caractérisé par** la caractéristique suivante : 40
- les roues (50) peuvent être remplacées par des roues ayant des dimensions différentes. 45
13. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 12, **caractérisé par** les caractéristiques suivantes : 50
- les éléments armoires (10) possèdent des fonds à rayonnages (11),
- l'élément commode (20) possède des tiroirs (21). 55
14. Poste de travail mobile selon la revendication 13, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- un verrou de blocage (22) empêche les tiroirs (21) de tomber.
15. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 14, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- les façades (12) des éléments armoires (10) sont en retrait vers le bas.
16. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 15, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- il est prévu des pieds d'appui.
17. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 16, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- il est prévu un entraînement motorisé.
18. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 17, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- les éléments armoires (10), la commode (20) et/ou le plateau de table (30) sont fabriqués en utilisant du métal, des matières plastiques, du bois massif et/ou des panneaux de particules.
19. Poste de travail mobile selon l'une des revendications 1 à 18, **caractérisé par** la caractéristique suivante :
- un plateau supplémentaire (32) est monté à pivotement sous le plateau de table (30).







**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- WO 02100217 A1 [0003]